

Autism Friendly Austria: Ergebnisse in Alltag und Praxis

Lukas Wohofsky^{a,*}, Daniela Krainer^a, Outi Sulopuisto^a, Sascha Fink^a, Carla Küffner^a, Regina Orter-Jerney^a, Nicole Katholnig^b
^aFH Kärnten, Primoschgasse 8-10, 9020 Klagenfurt
^bPraxis Querkopf, Community Researcher im AFA Projekt
*l.wohofsky@fh-kaernten.at | 05 90 500 3219



Das Projekt Autism Friendly Austria (AFA)

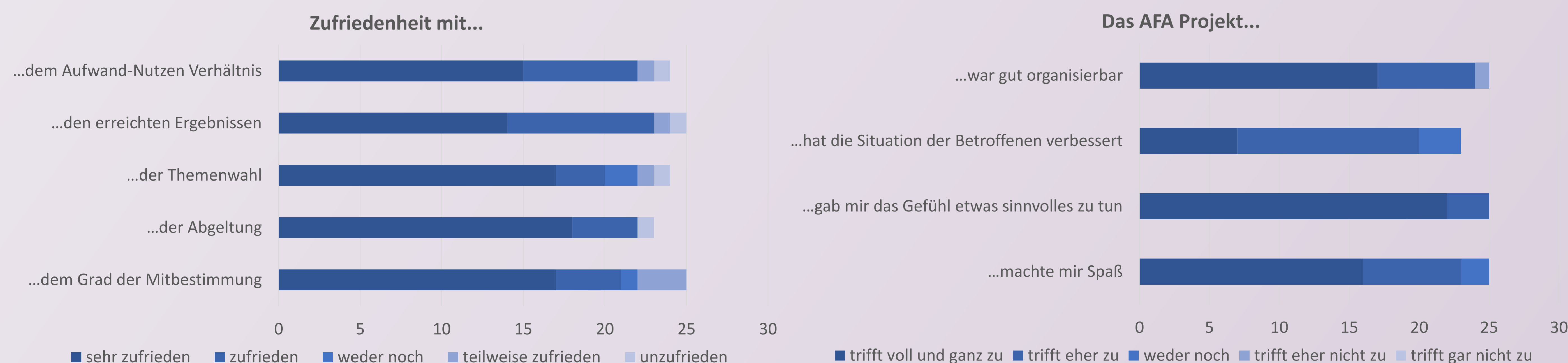
Menschen im Autismus-Spektrum haben Schwierigkeiten in verschiedenen Bereichen ihres Alltags. Zum Beispiel, wenn sie in Situationen sind, in denen sie viel mit anderen Menschen reden oder interagieren müssen, wie beim Einkaufen, in der Schule oder wenn sie zu Ärzt*innen gehen.

Das Projekt **Autism Friendly Austria** (05/2022-07/2023) hatte zum Ziel, zusammen mit Gemeinschaftsforscher:innen **Autismus-freundlichere Lebensumgebungen** zu schaffen. Dazu wurden **sechs Arbeitsgruppen** gebildet, welche sich aus Personen im Autismus-Spektrum, Pädagog:innen und weiteren Interessensvertreter:innen zusammensetzten. Die Gemeinschaftsforscher:innen arbeiteten an **selbst gewählten Themen** und **bestimmten die Ziele und Umsetzung** dieser Themen selbst. Sie wurden dabei methodisch und organisatorisch von der FH Kärnten begleitet. Die Umsetzung und Arbeitsweise der Arbeitsgruppen war an die *Dragon Dreaming*² Methode angelehnt.

Ergebnisse des AFA Projekts

Arbeitsleben: Flyer und Broschüren für Arbeitgebende und Arbeitnehmende zur Arbeit von Menschen mit Autismus
Bewusstseinsbildung: Broschüre für Behörden, öffentliche Stellen etc. zur Information über Menschen mit Autismus
Bildung: Erstellung eines Ausbildungsprogramms für Betreuende von Kindern mit Autismus zusammen mit einer Schule
Einkaufen: Konzeption und Pilotierung eines –Peer-Einkaufs–Buddy zur Assistenz beim Einkauf in einem Geschäft
Gesundheitssystem: Landkarte von Autismus-freundlichen Gesundheitseinrichtungen (Therapie, Medizin,...) in Kärnten
Info & Austausch: Toolbox und Info Materialien für Schulen & Kindergärten zum Umgang mit Kindern mit Autismus

Rückmeldungen der Gemeinschaftsforscher*innen zum Projekt



Verankerung der Projektergebnisse durch die Praxis Querkopf

Die Praxis Querkopf ist eine Therapie- und Beratungseinrichtung mit mehreren Standorten in Kärnten. Ergebnisse aus dem AFA Projekt wurden von der Praxis übernommen und werden in derer Arbeit eingesetzt.

Querkopf nutzt die im AFA Projekt entworfenen **Toolboxen** mit Stimming- und Info-Materialien rund um das Thema Autismus. Die Boxen werden Besucher*innen von Special Days vorgeführt und sind auf Anfrage in der Praxis Querkopf erhältlich.

Die **Gesundheitslandkarte** ist in der Betreuung von Betroffenen häufig in Gebrauch, da Sie einen guten Überblick über Angebote in der Region gibt und eine wertvolle Information für Betroffene und Angehörige von Menschen mit Verdacht auf Autismus bietet. Die Landkarte befindet sich derzeit in Überarbeitung wo neue Angebote zu den Themen Diagnostik und Förderung ergänzt werden.

Das **Einkaufs-Buddy-System** ist derzeit in der Startphase und es werden ehrenamtliche Mitglieder gesucht, welche die Begleitung übernehmen. Dazu finden regelmäßig Aufrufe in sozialen Medien statt. Weiters ist die Einschulungen von Interessierten in Bezug auf Umgang mit Menschen im Autismus Spektrum geplant.



Die AFA Toolbox wird auf einem „Special Day“ bei der Praxis Querkopf vorgestellt

Förderhinweis
AFA wurde im Rahmen des Förderprogramms Public & Patient Involvement and Engagement in Research der Ludwig Boltzmann Gesellschaft kofinanziert.

Referenzen
¹ Walker N. (2021): Neuroqueer heresies: notes on the neurodiversity paradigm, autistic empowerment, and postnormal possibilities. Fort Worth, TX: Autonomous Press
² <https://dragondreaming.org/de/>



Kontakt
Lukas Wohofsky | FH Kärnten
Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege
Forschungsgruppe ENABLE
l.wohofsky@fh-kaernten.at
05 90 500 3219